



Kultur Kontor Regine Dierse
Papenhuder Str. 34
D-22087 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 357 193 80
Fax: +49 (0)40 357 193 82
Internet: www.kulturkontor.de
Email: mail@kulturkontor.de

Robin Adams

Bariton

Kurzbiographie

Der junge englische Bariton Robin Adams schloß sein Gesangsstudium an der Royal Scottish Academy of Music and Drama ab. Anschließend vertiefte er seine gesangliche Ausbildung im Privatunterricht bei Carol Mayo und Walter Berry in Wien. Außerdem besuchte er verschiedene Meisterkurse bei Roger Vignoles, Walter Berry, Michael Chance, Gidon Saks und Benjamin Luxon. Robin Adams war Preisträger des Lieder Prize von Roger Vignoles an der Royal Scottish Academy, des weiteren wurde er mit der Silbermedaille der Worshipful Company of Musicians in London ausgezeichnet und erhielt das Countess of Munster Stipendium von Dame Janet Baker.

Robin Adams war Gast auf verschiedenen Festivals wie dem Edinburgh Festival, wo er den *Ferryman* in B. Brittens „Curlew River“ sang, dem Klangbogen Wien, wo er als *Senator* in Kreneks „Der Glockenturm“ engagiert war und dem Covent Garden Festival, wo er als *Sam* in „Happy End“ und als *Bobby* in „Mahagonny Songspiel“ (Weill) auftrat.

Erste Opernengagements erfolgten 1997 an der Neuen Oper Wien als *Billy Budd* in der gleichnamigen Oper von B. Britten. 1998/99 gastierte er an der Wiener Kammeroper, wo er in Mozarts „Cosi fan tutte“ die Partie des *Guglielmo* übernahm, die des *Tarquinius* in „The Rape of Lucretia“ (B. Britten) und die des *Falken* in „Die Fledermaus“.

Von 1999 bis 2001/02 war er am Landestheater Linz im Festengagement und sang dort die Rolle des *Dandini* in „La Cenerentola“, des *Malatesta* in „Don Pasquale“, des *Freundes* in „Der arme Matrose“ (Milhaud), des *Ned Keene* in „Peter Grimes“, des *Marcello* in „La Bohème“, des *Don Alvaro* in „Il Viaggio à Reims“ (Rossini), des *Tony* in „West Side Story“ unter Dennis Russell Davies, des *Guglielmo* in „Cosi fan tutte“ und des *Wolfram* in „Tannhäuser“ sowie das Bariton-Solo in Orffs „Carmina Burana“. Im Jahr 2001 gastierte er außerdem am Brüsseler Théâtre Royal de la Monnaie als *Beck* in „The Triumph“ (Wim Hendrickx) und als *Blazes* in „The Lighthouse“ (Maxwell Davies). Des weiteren war er an der Opera da Camera Linz als *Ulisse* in Monteverdis „Il Ritorno d'Ulisse in Patria“ engagiert.

Von 2002 bis zur Spielzeit 2004/05 gehörte er dem Solistenensemble der Oper Bern an. Dort sang er 2002/03 den *Lescaut* in „Manon“ (Massenet), *Papageno* in „Die Zauberflöte“ sowie *Zar Peter* in „Zar und Zimmermann“. In der Saison 2003/04 verkörperte er mit großem Erfolg die Titelrolle in der Premiere des „Boccaccio“ (Suppé) sowie die Partie des *Leonce* in der Uraufführung der Oper „Leonce und Lena“ von Christian Henking. Weitere Rollen dieser Spielzeit waren die Partien *Morales* in „Carmen“ und *Stefano* in „Viva la Mamma“. In der Saison 2004/05 kamen neu hinzu die Partie des *Ptolemäus* in Händels „Julius Caesar“ unter Andreas Sperling sowie des *Riccardo* in der Bellini Oper „I Puritani“ unter Alberto Zedda.

1...2

Kontakt: KulturKontor Regine Dierse Papenhuder Str. 34 D-22087 Hamburg
Tel.:+49-40-35719380 Fax:+49-40-35719382 mail@kulturkontor.de

In 2005/06 gastierte er in Bern als *Sharpless* / „Madame Butterfly“, und in 2006/07 war er ebendort als *Count Almaviva* in „Le Nozze di Figaro“ sowie als *Ford* in Verdis „Falstaff“ zu hören. In der Spielzeit 2008/09 ist Robin Adams unter anderem an der Oper Bern zu erleben als *Figaro* / „Der Barbier von Sevilla“, *Eisenstein* / „Die Fledermaus“, als *Belcore* / „L'Elisir d'Amore“, als *Demetrius* / „A Midsummer Night's Dream“ sowie als *Herr von Faninal* / „Der Rosenkavalier“.

Im September 2003 debütierte der junge Bariton am Gran Teatre del Liceu Barcelona als *Antigonus* in Boesmans' „Wintermächen“ unter der musikalischen Leitung von Kazushi Ono. In 2005 war Robin Adams am Théâtre du Châtelet Paris für die Rollen des *Captain* / „Die Bassariden“ (Henze), des *Dominik* sowie des *Mandryka* (Cover für Thomas Hampson) in der Strauss-Oper „Ara bella“ verpflichtet. Ebenfalls in 2005 gastierte er an der Oper Frankfurt als *Traveller* in Britten's „Curlew river“. Im Mai 2006 sang er in der Uraufführung der Oper „WIR“ im Rahmen der Biennale München mit großem Erfolg die männliche Hauptrolle. In der Spielzeit 05/06 kehrte er als *Don Cassandro* in Mozarts „La finta semplice“ an die Oper Frankfurt zurück. Bei den Herrenchiemsee Festspielen 2006 war er in der Titelpartie unter Enoch zu Guttenberg in „Die Hochzeit des Figaro“ zu hören. In der Spielzeit 2006/07 sang Robin Adams in Leipzig die Rolle des *Danilo* / „Die lustige Witwe“. In 2007/08 sang er in Frankfurt die Rolle des *Schaunard* in „La Bohème“ und in Leipzig wiederholt die Partie des *Danilo*.

In Oper und Konzert sang Robin Adams unter renommierten Dirigenten wie zum Beispiel Dennis Russell Davies, Christoph von Dohnanyi, Julia Jones, Kazushi Ono, Alberto Zedda, Andreas Spering.

Im Oktober 2006 wurde Robin Adams vom Magazin „Opernwelt“ als bester Nachwuchssänger des Jahres 2006 nominiert.

Stand Juni 2009